

Gemeinsames Kommuniqué Sozialistische Einheitspartei Deutschlands - Portugiesische Kommunistische Partei

Auf Einladung des Generalsekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Erich Honecker, besuchte der Generalsekretär der Portugiesischen Kommunistischen Partei, Alvaro Cunhal, vom 20. bis 23. Oktober 1982 die DDR. Er wurde von Sergio Vilarigues, Mitglied der Politischen Kommission und des Sekretariats des ZK der PKP, begleitet.

Die Repräsentanten der PKP nahmen in der Hauptstadt Berlin an der Eröffnung der Ausstellung über den Kampf der portugiesischen Kommunisten teil und besuchten den Bezirk Neubrandenburg.

Der Generalsekretär des ZK der SED, Erich Honecker, hatte mit Alvaro Cunhal und Sergio Vilarigues einen ausführlichen Meinungsaustausch über die Verwirklichung der Beschlüsse des X. Parteitages der SED und die Tätigkeit der PKP.

Erich Honecker informierte, wie die Arbeiterklasse und alle Werktätigen der DDR unter Führung ihrer marxistisch-leninistischen Partei unter komplizierter gewordenen Bedingungen die auf die Sicherung des Friedens und das Wohl des Volkes gerichtete Politik der SED verwirklichen.

Ein festes Unterpfand hierfür ist der Bruderbund mit der Sowjetunion und den anderen Staaten der sozialistischen Gemeinschaft.

Der Generalsekretär des ZK der SED brachte die hohe Wertschätzung der Kommunisten und des gesamten Volkes der DDR für den mutigen Kampf der portugiesischen Kommunisten für die Sicherung der Interessen der Arbeiterklasse ihres Landes, für die konsequente Verteidigung der durch die April-Revolution von 1974 erreichten demokratischen und sozialen Errungenschaften, für die nationale Unabhängigkeit Portugals und den Frieden zum Ausdruck.

Alvaro Cunhal informierte über den Kampf der PKP und anderer demokratischer Kräfte, der Arbeiterklasse und der Volksmassen gegen die wütenden Angriffe der Reaktion, gegen die Zerstörung der Errungenschaften der April-Revolution und der in der Verfassung Portugals verankerten demokratischen Ordnung. Er würdigte die bedeutenden politischen, ökonomischen, sozialen und kulturellen Erfolge der DDR und ihre internationalistische Solidarität, die für den Kampf der Arbeiterklasse in kapitalistischen Ländern eine große Ermutigung darstellen.

Der Generalsekretär des ZK der SED und der Generalsekretär der PKP betonten die gemeinsame Erfahrung beider Parteien, daß die feste Verbundenheit mit der Arbeiterklasse und allen Werktätigen, eine prinzipielle und flexible Politik auf der Grundlage der bewährten Prinzipien des Marxismus-Leninismus